

Verein Dampfzentrum Winterthur
Protokoll der 15. Generalversammlung
18.März 2023, 10 bis 11.30 Uhr

Teilnehmende: 38 Personen
Stimmberechtigt: 36
Absolutes Mehr: 19

1. Begrüssung, Präsenzliste, Traktanden

Der Präsident Robert Notz (RN) begrüsst die Anwesenden und gibt die Zahl der Teilnehmenden bekannt. Die vorliegenden Traktandenliste wird gutgeheissen.

2. Wahl der Stimmzähler

Den beiden vorgeschlagenen Stimmzählern, Walti Meier und Köbi Gehring, wird einstimmig zugestimmt.

3. Protokoll

Das Protokoll, das mit der Einladung versandt wurde, wird angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

RN erörtert nochmals die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Jahres. Der ausführliche Jahresbericht, der ebenfalls mit der Einladung versandt wurde, wird von der Versammlung zustimmend gutgeheissen.

5. Vereinsrechnung

Max Baumann (MB) erläutert verschiedene Positionen der Jahresrechnung, die alle Anwesenden ebenfalls im Voraus erhalten haben. Bemerkenswert u.A. ist, dass durch die Mitgliederbeiträge, die zum Teil durch Spenden grosszügig aufgerundet wurden, 47% der Einnahmen ausgewiesen werden können. Der unter Gastronomie aufgeführte Betrag von CHF 24'974 bezieht sich auf die Einnahmen bei Führungen, ohne Dampffest.

Für zweckgebundene Spenden stehen: Sulzer, ETH, FKKG und Burckhardt Compression.

Budgetüberschreitungen ergaben sich vor allem durch Druckaufträge, die Anschaffung eines Druckers, Spenden-Quittungen für Naturalspenden und die Software-Umstellung.

Rechnungsrevisor Bernhard Studer, der zusammen mit Marcel Stump die Rechnung überprüfte, gibt seiner Freude über die perfekt geführte Rechnung Ausdruck und empfiehlt der Versammlung deren Abnahme. Diese erfolgt einstimmig und unter Applaus. Ebenso die Décharge Erteilung an den Vorstand. RN bedankt sich bei MB und den Revisoren für die geleistete Arbeit.

6. Budget 2023 / Mitgliederbeitrag 2024

MB weist auf die Umstellung im Rechnungswesen hin, für die durch Peter Nussbaumer (RN) eine aufs Dampfzentrum massgeschneiderte Software erstellt wurde.

Das vorliegende Budget wird einstimmig gutgeheissen.

MB bedankt sich für das Vertrauen.

Der Vorstand beantragt, einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge von Fr. 60.-- auf 75.-- zuzustimmen.

PN befürchtet Austritte und ist daher gegen eine Erhöhung von Fr. 15.--. Stattdessen empfiehlt er Werbung neuer Mitglieder und Bekanntmachung des Vereins durch Werbung.

RN weist auf bisherige und neue Werbeaktionen hin. Aus dem Publikum kommen weitere Tipps für mögliche Werbegefässe, was der Vereinsvorstand zur Kenntnis nimmt.

Die Anwesenden stimmen der Erhöhung, des Mitgliederbeitrags auf Fr. 75.-- zu (mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung).

7. Wahlen der Revisoren

Die bisherigen Revisoren, B. Studer und M. Stump, werden einstimmig für ein weiteres Jahr wieder gewählt. Der Vereins-Vorstand wurde letztes Jahr für zwei Jahre gewählt. RN bedankt sich ausführlich für deren Arbeit.

8. Mutationen

Der Verein zählt zur Zeit 287 Mitglieder und 103 Gönner.

26 Mitglieder verloren wir durch Kündigung, Todesfälle (7) und säumige Zahler, die aus der Datei gelöscht werden mussten.

RN bittet, der Verstorbenen durch kurzes Aufstehen zu gedenken.

Neue Mitgliedschaften: 9

9. Jahresprogramm

RN erläutert die verschiedenen Punkte des Jahresprogramms:

Fundraising

Dampffest 17.18.Juni

Maschinen Revisionen: King und Burckhardt, Teilweise Sulzer Werklok.

Führungen

Ferienprogramm für Kinder

Die Versammlung bezeugt durch Einstimmigkeit die Genehmigung des Jahresprogramms.

10. Anträge

Keine

11. Verschiedenes

Albert Meier (AM) informiert über das Projekt Steamotion, dessen Ziel ist, die Attraktivität der Ausstellung zu erhöhen (dargestellt im Dossier der Firma Raumprodukt, das an potenzielle Sponsoren abgegeben wird).

Zur bestehenden Organisationsstruktur Stiftung / Verein ist eine Betriebsleitung erforderlich. Der geplante Umbau der Halle 181, vorgesehen durch die Vermieterin Stiftung Abendrot, wird Ende 2024 anfangs 2025 beendet sein. Mehr Fläche, Ausbau der Ausstellung, erweiterte Öffnungszeiten und Professionalisierung erzeugen Kosten und bedingen somit das Fundraising.

RN informiert über eine Sitzung mit den Zuständigen der Stiftung Abendrot, die am Vorabend statt gefunden hat. Er erörtert die Umstände und Konsequenzen, die der Umbau der Halle 181 mit sich bringen wird.

Stefan Amacker ergänzt die Ausführungen von RN und AM mit weiteren Informationen über Planung sowie Fundraising und begründet u. A. auch die beantragte Unterstützung durch die Stadt von rund CHF 500'000. Im Anschluss an seine Ausführungen bedankt er sich, auch im Namen der Stiftung, für den grossen Einsatz, der durch die Freiwilligen des Vereins geleistet wird.

RN bedankt sich ebenfalls bei den Mitgliedern, Gönnern und Freiwilligen für Unterstützung und Mitarbeit, insbesondere bei den Führern für die vielen geleisteten Einsätze. Ebenso geht sein Dank an den Stiftungsrat und auch an Peter Arbenz, der sich verschiedentlich für uns einsetzte.

Ankündigung GV 2024: voraussichtlich am 16. März 2024; 10 Uhr.

Um 11.30 Uhr kann die Generalversammlung geschlossen werden. In der Halle finden die Anwesenden anschliessend regen Austausch bei Getränken, Wienerli und Brot.

Winterthur, 20. März 2023

Robert Notz, Präsident

Heidi Frohofer, Aktuarin